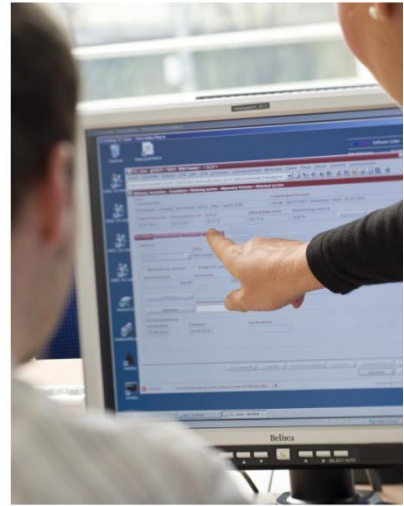


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 80/24



Inhaltsverzeichnis

1	Versorgungsmanagement.....	3
1.1	Datenaustauschverfahren TP 6	3
1.1.1	Abrechnung der Vergütungsart „02 = Zeitvergütung“	3

1 Versorgungsmanagement

1.1 Datenaustauschverfahren TP 6

1.1.1 Abrechnung der Vergütungsart „02 = Zeitvergütung“

Mit Gültigkeit zum 01.09.2024 trat eine Änderung der Technischen Anlage 1 in der Version 6.2.0 in Kraft. U. a. wurde eine Änderung im EDIFACT-Datensegment ELS vorgenommen.

Das bisherige EDIFACT-Datenelement „Uhrzeit der Beendigung der Leistungserbringung, gefahrene Kilometer, Bis - Zeitraum, Von/Tag und Bis/Tag“ wurde umbenannt in „Dauer, gefahrene Kilometer, Bis-Zeitraum, Von/Tag und Bis/Tag“. Bislang musste unter Nutzung der Vergütungsart „02 = Zeitvergütung“ die Uhrzeit der Beendigung der Leistungserbringung in der Form „hhmm“ übermittelt werden. Ab 01.09.2024 ist im Rahmen der Vergütungsart „02 = Zeitvergütung“ die Dauer in Minuten zu übermitteln.

Diese bislang nicht in der Software berücksichtigte Änderung der Technischen Anlage 1 führt nun dazu, dass entsprechende TP 6-Sammel- / Leistungserbringer-Rechnungen im Rahmen von Batch-Jobs des Batch-Programms „TP6 Import B“ auf einen Systemfehler laufen und im Anwendungsfall „TP 6 Auskunft“ mit dem Verarbeitungsstatus „Importfehler“ sowie dem Fehlercode „LEI00000“ ausgegeben werden.

Mit Release 25.05.p02.3 (geplante Marktfreigabe 11.09.2024) werden wir eine Softwareanpassung vornehmen, sodass TP 6-Sammel- / Leistungserbringer-Rechnungen unter Verwendung der Vergütungsart „02 = Zeitvergütung“ wieder adäquat verarbeitet werden.

Für die verspätete Softwareanpassung entschuldigen wir uns.

Nach Installation des genannten Lösungsreleases können die im Verarbeitungsstatus „Importfehler“ stehenden Sammel- / Leistungserbringer-Rechnungen mittels Aufrufs der im Anwendungsfall „TP 6 Auskunft“ befindlichen Fehlerbearbeitung und anschließender Speicherung erneut einem Batch-Job des Batch-Programms „TP6 Import B“ zugeführt und infolgedessen maschinell verarbeitet werden. Zusätzlich wird ein Korrekturskript (samt Analyseskript) ausgeliefert, welches bei Sammel- / Leistungserbringer-Rechnungen mit dem Fehlercode LEI00000 (unabhängig von der Ursache) den Verarbeitungsstatus „Importfehler“ auf den Verarbeitungsstatus „Eingelesen“ zurücksetzt, sodass ein einmalig manuell eingestellter Batch-Job des Batch-Programms „TP6 Import B“ diese erneut aufgreift und verarbeitet.

Mit erneuter Verarbeitung durch das Batch-Programm „TP6 Import B“ wird auch in den Anweisungsdaten der angelegten Sammel- / Leistungserbringer-Rechnungen (oberste Rechnungsebene) das Fälligkeitsdatum anhand des Leistungs-Parameters „FaelligkeitsfristBeiZahlungAnLEfuerPV“ berechnet und gesetzt. Um einen Zeitversatz im Hinblick auf eine monetäre Rechnungszahlung zu vermeiden (bei Rechnungen ungleich der Rechnungsart 0 „Rechnungen zur Dokumentation“), könnte der Wert des genannten Leistungs-Parameters am Tag der erneuten Bearbeitung temporär auf einen niedrigeren Wert bspw. auf den Wert „2“ eingestellt werden. Zu beachten wäre bei einer temporären Anpassung jedoch, dass dieser Wert grundsätzlich das Fälligkeitsdatum bei Rechnungszahlungen

an Leistungserbringer im Bereich Pflege bestimmt. Eine temporäre Anpassung sollte daher lediglich in einer dialogarmen Zeit erfolgen.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.